



# Burgführung mit Weingenuss

Als Burgfräulein erzählt Monika Reinbold die Geschichte der Ruine Landeck

**Landeck.** Auf einem Hügel zwischen Mundingen und Freiamt liegt die Burg Landeck. Idyllisch eingerahmt vom Vierdörferwald gehört sie zu den schönsten Burgruinen im Schwarzwald und im Breisgau. Erbaut wurde sie 1260. Ihr Besitzer waren die Herren von Geroldseck und die Patrizierfamilie Snewelin aus Freiburg. 1525 wurde die Burg im Bauernkrieg zerstört.

Der Legende nach lebte auf der Burg einst das Fräulein Brigitte. Die divenhafte Edeldame war dem Ritter Ehrenfried von Sponeck versprochen. Zur Hochzeit ließ dieser seine Holde von seinen Knaben abholen. Brigittes Mutter, eine wohlthätige Frau, ließ einen ganzen Wagen mit Broten füllen. Während der Fahrt sollten die Gaben an die Armen verteilt werden. Auf dem Weg kam Brigitte jedoch an einem Brunnen vorbei. Dort befahl sie ihren Dienern folgendes: „Pflastert den schmutzigen Weg mit Brotlaiben, damit ich trockenen Fußes zum Brunnen gelangen kann“. Als die Armen erkannten, wie schändlich die edle Gabe missbraucht wurde, baten sie Gott, er möge diesen Frevel rächen. So schritt Brigitte zum Brunnen und stürzte in die Tiefe. Auch im Grabe fand das Burgfräulein keine Ruhe. Der Legende nach spukt und rumort ihr Geist noch immer. Und noch immer hält Brigitte Ausschau nach einem Edelmann.



**Burgromantik pur:** Spätestens nach dem ersten Schluck Mündinger Wein fühlt man sich in die Zeit des Mittelalters hineinversetzt.

Foto: Daniel Gorzalka

Für ihre Führungen hat Monika Reinbold diese Sagengestalt aufgegriffen. Dabei schlüpft sie regelmäßig in die Rolle des divenhaften Burgfräuleins. Eine Rolle, die ihr gut steht. In edlem Gewand erzählt sie dann von den Erbauern sowie dem mittelalterlichen Leben auf der Burg. Auf diese Weise macht sie die Geschichte der Ruine erlebbar. Da-

bei kokettiert sie nur allzu gerne mit den männlichen Teilnehmern. „Nach der Entdeckungstour weiß jeder, warum die Burg Landeck eine der schönsten Burgen im Schwarzwald und im Breisgau ist“, sagt Monika Reinbold.

Parallel zur Führung serviert die Winzergenossenschaft Mundingen ihre edlen Tropfen. Als ehemalige

Breisgauer Weinprinzessin steht Manuela Krayer dabei für Fragen zur Verfügung. Spätestens nach dem ersten Schluck vom Mündinger Wein fühlt man sich in die Zeit des Mittelalters hineinversetzt. Weitere Führungen finden am 24. August und am 21. September statt. Anmeldungen unter Telefon 07641 / 937185. **Daniel Gorzalka**